Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel

HESSEN

Information

zur **Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)**
Schulverbund Landkreis und Stadt Kassel

In der „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)“ bereiten wir Jugendliche ohne Ausbildungsplatz auf eine duale Ausbildung und den Übergang von Schule in den Beruf vor. Mit einer individuellen Begleitung und Unterstützung eröffnen wir den Jugendlichen hierfür deutlich verbesserte Chancen mit berufsorientierten und praxisnahen Inhalten.

Zugangs-voraus-setzungen

In die Stufe I der BÜA können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die

- das 18. Lebensjahr bei Schuljahresbeginn (01.08.) noch nicht vollendet haben,
- der verlängerten Vollzeitschulpflicht (§ 59 III HSchG) unterliegen und mindestens das 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule besucht haben, oder
- die verlängerte Vollzeitschulpflicht bereits erfüllt haben, und weder eine duale Berufsausbildung absolviert noch eine Ausbildungsvorbereitung in einem anderen Schwerpunkt besucht haben.

Es können nur Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss oder mit Hauptschulabschluss aufgenommen werden.

Ein Übergang in die Stufe II ist möglich für Schülerinnen und Schüler, die

- beim Eintritt in Stufe I bereits einen qualifizierenden Hauptschulabschluss oder einen Hauptschulabschluss mit den Noten 3/3/4 in den Fächern Deutsch/Englisch/Mathematik vorweisen und
- in der Stufe I die notwendigen Leistungskriterien für den Übergang in Stufe II erfüllen.

Unterricht

Der Unterricht umfasst Pflicht- und Wahlpflichtunterricht in folgendem Stundenumfang:

Fach	Stufe I	Stufe II
Deutsch	3 - 5	5
Mathematik	3 - 5	5
Englisch	0 - 3	5
Religion/Ethik	1	1
Politik	1	1
Sport	2	2
Naturwissenschaften*	-	0 - 2
Beruflicher Schwerpunkt	12	7 - 9
Wahlpflichtunterricht	1	-
Profilgruppe	4	2
Summe	**30**	**30**

Die beiden Stufen umfassen jeweils ein Schuljahr. Der Profilgruppenunterricht umfasst eine individuelle Förderung und Vorbereitung der Jugendlichen auf dem Weg in eine duale Ausbildung. Der Unterricht wird sozialpädagogisch begleitet.

Betriebliche Praktika im Umfang von mindestens vier Wochen sind in Stufe I vorgesehen.

* Der Unterricht in Naturwissenschaften ist in die beruflichen Schwerpunkte anwendungsbezogen integriert, nur im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung erfolgt er mit zwei Stunden.

Abschluss/ Ziel

Ziel der Stufe I:
Vorbereitung und Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg in eine duale Ausbildung.
Mit einer erfolgreichen Prüfung kann der dem Hauptschulabschluss gleichwertige Abschluss erworben werden.

Ziel der Stufe II:
Erwerb beruflicher Grundqualifikationen in einem Schwerpunktbereich für den Übergang in die duale Ausbildung.
Mit einer erfolgreichen Prüfung kann der dem mittleren Bildungsabschluss gleichwertige Abschluss erworben werden. Dieser berechtigt beim Erfüllen der Aufnahmekriterien zum Übergang in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe oder eines beruflichen Gymnasiums, in eine Fachoberschule oder in eine zweijährige höhere Berufsfachschule.

Die Anmeldung erfolgt über die abgebende Schule bis zum 15. Februar.